

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 34

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



Die siegreiche Schwimmerin

In ihrem Element . . .

Das junge holländische Fräulein Willie den Ouden hat schon bei vielen Schwimmkonkurrenzen von sich reden gemacht und hat bereits eine stattliche Anzahl höchst beachtenswerter Schwimmerfolge hinter sich, trotzdem sie erst ganze 16 Jahre zählt. Die Europameisterschaften in Magdeburg sahen die junge Sportlerin als Siegerin im 100 Meter-Freistilschwimmen der Damen. Zeit: 1:07,1 Minuten, dazu an zweiter Stelle im 400 Meter-Krawlen und wiederum am ersten Platz im ersten Vorlauf zum 400 Meter-Freistil der Damen.

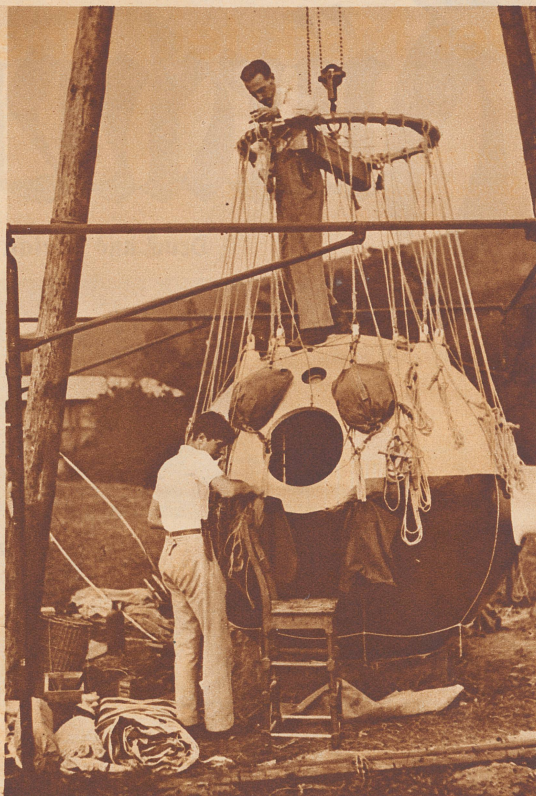
. . . und auf dem Trockenen



Der neue deutsche Gesandte in Oesterreich

Freiherr von Papen hat am 15. August seinen Posten in Wien angetreten. Papen und sein Mitarbeiter Tschirsky vor seiner Abreise in Berlin. Von links nach rechts: Herr von Papen, Frau von Papen, Frau von Tschirsky, Herr von Tschirsky.

† Marie Dressler



Der belgische Stratosphärenflug

Genau zwei Jahre nach dem denkwürdigen Flug Piccards in der Schweiz gelang dem belgischen Physiker Cosyns und seinem Mitarbeiter van der Elst ein neuer Vorstoß in die Stratosphäre. Die beiden starteten am 19. August, 6.15 Uhr, in Havenne (Belgien) und landeten nach 18stündiger Fahrt über Luxemburg-Lothringen-Süddeutschland und Steiermark bei der Ortschaft Zonavljio in Jugoslawien. Sie erreichten eine Höhe von 16 000 Meter. Bild: Die beiden Flieger (Cosyns auf der Gondel) bei den Vorbereitungen zum Start.



Guy Moll †

der bekannte algerische Automobil-Rennfahrer, verunglückte tödlich beim Rennen um den Coppa d'Acerbo in Pescara. Aufn. Induto

Das Begräbnis der Filmschauspielerin

Am 29. Juli starb die amerikanische Filmschauspielerin Marie Dressler im Alter von 65 Jahren. Die «Mutter Hollywoods» nannte man sie, wohl darum, weil sie in Mutterrollen ihr Bestes gab. Rührseligem Filmkitsch hielt sie sich fern, denn sie war eine wirkliche Künstlerin. Ihr Spiel, ihre Mimik blieben echt und wahr, manchem Film gab erst ihre Mitwirkung die besondere Note und den Wert, der ihn über den Durchschnitt erhob. Man wird ihr Gesicht nicht vergessen, denn es war ein lebendiges Antlitz und keine Larve. Eigenartig war das Begräbnis der Künstlerin. Acht der bekanntesten Filmregisseure zogen den auf einem Gummirädergestell ruhenden Sarg die stille Anhöhe des Forest Lawn-Friedhofes in Glendale (Kalifornien) hinauf.